



## Mehr Migrantinnen und Migranten in den öffentlichen Dienst

Deutschland wächst und wird zunehmend kulturell vielfältiger. Inzwischen hat fast ein Fünftel unserer Bevölkerung ausländische Wurzeln. Diese Vielfalt spiegelt sich aber bis heute nicht in der Beschäftigtenstruktur der öffentlichen Verwaltung wider. Waren vor einigen Jahrzehnten Kolleginnen und Kollegen mit Migrationshintergrund eine Ausnahme, sollten sie heute eine Selbstverständlichkeit sein.

Die komba gewerkschaft nrw setzt sich nicht nur aus Gründen des demografischen Wandels für mehr Migrantinnen und Migranten im öffentlichen Dienst ein. Sie möchte die Chancengleichheit, das Verständnis für unterschiedliche Kulturen und ein faires Miteinander fördern.

Daher ist es aus gewerkschaftlicher Sicht notwendig, dass der öffentliche Dienst verstärkt Strategien und Maßnahmen entwickelt, um das Interesse bei potentiellen Bewerberinnen und Bewerbern für Stellen in allen kommunalen Beschäftigungs- und Ausbildungsbereichen zu wecken.

In Stellenausschreibungen sollte darauf geachtet werden, dass sich gezielt auch Menschen mit Migrationshintergrund bei entsprechend geeigneten Voraussetzungen und Qualifikationen angesprochen fühlen. Durch eine direkte Ansprache und einem Zusatz wie „die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund“ können Ängste, aufgrund seiner Herkunft nicht geeignet zu sein, abgebaut werden. Ebenso tragen bewusste Hinweise auf eine gelebte Vielfalt und eine Willkommenskultur dazu bei, dass der öffentliche Dienst als möglicher Arbeitgeber wahrgenommen wird.

Kulturelle Vielfalt ist bereichernd. Allerdings können im beruflichen Alltag das Aufeinandertreffen unterschiedlicher Wertevorstellungen und Kommunikationsgewohnheiten zu Missverständnissen und Konflikten führen.

Hier hat der Arbeitgeber eine besondere Verpflichtung, mit Hilfsangeboten unterstützend und klärend einzuwirken. Rechte und Pflichten müssen für alle deutlich gemacht werden. Als besonders effektiv haben sich dabei Schulungen zu interkultureller Kompetenz am Arbeitsplatz sowohl für direkt Betroffene als auch für Personalräte und Führungskräfte erwiesen.

Darüber hinaus setzt sich die komba gewerkschaft nrw für individuelle Handlungshilfen im täglichen Umgang der Beschäftigten miteinander ein, um am Arbeitsplatz von der Vielfalt zu profitieren und das Potenzial eines jeden Menschen zum Wohle aller nutzen zu können.